

Oldtimer mit High-Tech-Up-Date

Johannes Ehlen gibt sein Computerwissen weiter

Was ist Spannung? – Sie lässt sich in Volt messen. Johannes Ehlen aus Radbruch beginnt so zu sagen bei Adam und Eva, wenn er die Funktion eines Computers erklären will. Mit 60 Jahren als Oldtimer aus der Erwerbswelt ausgeschieden, fühlt er sich fit, sein Computer-Wissen weiterzugeben. Doch den Sündenfall besagter Gestalten, über der EDV-Anwendung elementare Kenntnisse zu ignorieren, will der Fernsehtechnik-Meister und langjährige Computerspezialist einer Weltfirma nicht wiederholen. Demnächst eröffnet er in Radbruch eine Computerschule für jeden, der nicht nur klicken, sondern auch wissen will.

Ob PC oder Mac, ob Bildbearbeitung oder Herstellung einer CD mit selbst gemachter Musik oder Konservenklängen, ob QuarkXPress oder Pagemaker: Wer seine Lektionen bei Ehlen gelernt hat, weiß nicht nur, wie es geht, sondern auch warum.

Schon als junger Vater hat Ehlen sein Wissen im Radbrucher Jugendclub weitergegeben. Jetzt trainiert er EDV-Didaktik mit seinen Freunden. „Fragt, bis ihr’s kapiert“, ermuntert er sie. An einer Tafel erläutert er theoretische Probleme, dann geht’s an den Werk Tisch. Dort wird gebaut, gelötet, gemessen. Steckplatten, Widerstände, Lötkolben, Digital-Voltmeter und Oszilloskop stehen für den praktischen Teil zur Verfügung.

Seine Schüler sollten elementare Kenntnisse im Umgang mit Computern haben, deshalb gibt der Computerlehrer nur Kurzeinweisungen in Windows, MS Word und Apple Mac OS. Ehlen will nicht nur vermitteln, wie man einen Computer benutzt, sondern wie er funktioniert. Er wünscht sich junge Leute mit Interesse an Technik und ältere Menschen, die die Neugier nicht verlernt haben. Sie alle führt er zunächst vom Ohmschen Gesetz über den Transistor bis hin zum selbst gebauten Mischpult. Erst dann geht’s an den Computer, „der nichts als eine dumme Maschine ist“.

In fünf Themenkreisen macht Ehlen seine Schüler und damit auch den Computer schlau. Bis zu fünf Schülern können einen Kurs belegen. Ihm kommt dabei zugute, dass er 17 Jahre lang in einem großen Elektronik-Schulungszentrum unterrichtet hat. „Ich will kein Wettbewerber zu irgendwelchen öffentlichen Einrichtungen sein. Bei mir sollen Theorie und Praxis zueinander finden“, gibt sich Ehlen selbstbewusst. Unter www.ehlenservice.com stellt er im Internet sich und seine Ziele vor.